

moBiLET Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen regeln die moBiLET Systemnutzung und betreffen die Beziehung zwischen Nutzer und dem Systembetreiber moBiLET.

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Applikation moBiLET ist ein System zum elektronischen Ticketing und wurde durch das Unternehmen Mobile Traffic Data Sp. z.o.o., einem Unternehmen der „stadtraum Gruppe“ entwickelt. Die Applikation moBiLET ermöglicht es, die Gebühren für die Nutzung von öffentlichen und privaten Parkflächen zu entrichten und stellt somit eine Alternative zum herkömmlichen Zahlungsweg dar. Neben der Parkraumbewirtschaftung ist es optional möglich, mit moBiLET Gebühren für Kurtaxe, die Strandabgabe oder für das Laden an Elektroladesäulen zu entrichten, ergänzend die Möglichkeit Fahrradboxen zu mieten. moBiLET ermöglicht die elektronische Buchung verschiedener Komponenten einer komplexen Mobilitätskette. Mit der Ermächtigung und im Namen der am moBiLET System angeschlossenen Städte, Gemeinden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen aber auch privaten Eigentümern übernimmt moBiLET die Buchung eines elektronischen Tickets und die Weiterleitung der Bezahlung über einen Finanzdienstleister.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen hat solche elektronische Einrichtungen oder Vorrichtungen zur Zahlung der angesprochenen Systemfeatures für die Parkraumbewirtschaftung o.ä. Bereiche im öffentlichen Raum zugelassen und für die Nutzung freigegeben. Zur Regelung der Leistungen gelten die im Folgenden aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Etwaige abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsinhalt, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die aufgrund der Anwendung der Applikation entstehenden öffentlich, rechtlichen Beziehungen zwischen der Kommune und dem Nutzer bleiben davon unberührt. Insbesondere bleiben die Gebührenerhebung auf Grundlage der Gebührenordnung, die Ahndung etwaiger Verkehrsordnungswidrigkeiten sowie die Verwaltungsvollstreckung unberührt.

Wie bereits eingangs erwähnt, gliedert sich die Applikation moBiLET in **4 Anwendungsbereiche**:

moBiLET Parken ist ein fester Bestandteil des moBiLET Systems, der die Abrechnung der geparkten Zeit in gebührenpflichtigen Parkzonen oder auf privaten Parkplätzen über die Applikation ermöglicht.

moBiLET Kurtaxe ist ein optionaler Bestandteil des moBiLET Systems, der die bargeldlose Entwertung der Kur- oder Strandabgabe und die hiermit in Verbindung stehende rechtmäßige Nutzung der ausgewiesenen Bereiche über die Applikation ermöglicht.

moBiLET eMobility ist ein optionaler Bestandteil des moBiLET Systems, der das bargeldlose, diskriminierungsfreie Abrechnen von Ladevorgängen an Ladesäulen im Bereich der Elektromobilität ermöglicht.

moBiLET Fahrradbox ist ein optionaler Bestandteil des moBiLET Systems, der das Mieten und die bargeldlose Abrechnung von Fahrradboxen ermöglicht.

II. Vertragspartner

stadtraum – Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH
Rotherstraße 22
10245 Berlin

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Stefan Dittrich
 Dipl.-Ing. Volker Müller

Registergericht / Registernummer: Berlin, HRB35574
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE137187842

Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Die AGB unterliegen dem deutschen Recht unter Ausschluss von UN-Kaufrecht. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist Berlin. Ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

III. Registrierung im moBiLET System

Die Anmeldung im moBiLET System kann auf verschiedene Arten erfolgen. Die erste Möglichkeit besteht darin, sich über die moBiLET Website unter dem Punkt „Login“ im Nutzerportal online zu registrieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich direkt in der Applikation zu registrieren. Hierfür wird vorausgesetzt, dass die Applikation bereits auf dem Smartphone installiert wurde. Für die Registrierung notwendig sind E-Mail-Adresse + Mobilfunknummer des benutzten Smartphones, ein selbst zu erstellendes Passwort und das Akzeptieren der AGB. Bei Registrierung über das Nutzerportal ist eine ergänzende Angabe zum Betriebssystem nötig. Durch die Registrierung bei moBiLET akzeptiert der Nutzer die vorliegenden Geschäftsbedingungen und den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit moBiLET. Jegliche sonstige Verwendung sowie Änderungen an der Applikation, ihre Dekompilation, Verkauf, Verbreitung, Verleih und weitere Lizenzvergaben sind verboten. Ebenfalls gibt der Nutzer mit Registrierung im moBiLET System seine Einwilligung zum Informationserhalt bezüglich des Funktionierens der Applikation.

IV. Rechte und Pflichten des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich zu rechtmäßigen und aktuellen Angaben über seine Personendaten, die für die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung der Systemnutzung erforderlich sind. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Personendaten bei Änderungen unverzüglich im Nutzerportal zu aktualisieren. Diese Verpflichtung gilt insbesondere für die Änderung der Mobilfunknummer sowie die Übergabe an Dritte. Besteht ein Verdacht auf Diebstahl des Gerätes, auf Verlust des Zugriffs oder dass sich unbefugt Dritte Zugang zur Applikation verschafft haben, ist der Nutzer verpflichtet moBiLET unverzüglich nach dem eingetretenen Vorfall darüber zu informieren, dies gilt ebenso bei Sperrung oder Verlust der SIM-Karte. Das Nutzerpasswort, welches während der Anmeldung eingestellt oder später vom Nutzer geändert wird, darf an Dritte nicht übergeben und muss vor dem Zugriff Dritter geschützt werden. Hat der Nutzer den Verdacht, dass sein Passwort einem Unbefugten bekannt ist, muss er den moBiLET Kundenservice (support@mobilet.de) unverzüglich hierüber informieren. Meldet der Nutzer den oben genannten Vorfall, wird sein Nutzerkonto sofort gesperrt. Der Nutzer hat ergänzend die Möglichkeit sein Nutzerkonto selbst über das Nutzerportal online zu sperren. Eine eventuelle Kontoentsperrung wird nur durch den moBiLET Kundenservice möglich sein. Verstößt der Nutzer gegen seine Verpflichtungen und sollte es in diesem Zusammenhang hierdurch bei moBiLET, Finanzdienstleistern, Kommunen, Parkraumbewirtschafter, Tourismusverbänden, Kurdirektoren oder sonstigen Anbietern zu Verlusten kommen, hat der Geschädigte Anspruch auf Entschädigung. Darüber hinaus ist moBiLET befugt, das Nutzerkonto umgehend zu sperren.

V. Rechte und Pflichten von moBiLET

moBiLET verpflichtet sich, sowohl einen ständigen Zugang zum System über das Nutzerportal und über die Applikation zuzusichern, als auch die geforderte Sicherheit bei den abgewickelten Transaktionen. moBiLET haftet nicht für Schäden, die dem Nutzer beim Betrieb der Applikation am Gerät entstehen. Die Geräte müssen die für das Kommunikationsnetz vorgesehenen Anforderungen und Standards nach den Herstellerempfehlungen erfüllen. Ist der Nutzer keine natürliche Person und trotzdem moBiLET-Kunde und nutzt moBiLET zu keinem direkten beruflichen und wirtschaftlichen Zweck, haftet moBiLET auch gegenüber dem Nutzer für die durch die Applikationsverwendung entstandenen Schäden nicht. Es sei denn, der Schaden ist aufgrund eines vorsätzlichen Verschuldens von moBiLET zurückzuführen. Ebenso haftet moBiLET nicht für den technischen Betrieb der Schnittstelle und der Telekommunikationsverbindungen. Diese befinden sich nicht im Besitz oder werden durch moBiLET nicht bedient, insbesondere gilt dies auch für die Schnittstellen zu den Nutzertransaktionen. moBiLET behält sich das Recht zur zeitweiligen Aussetzung des Systems vor, insbesondere zum Zwecke der Wartung, Änderung oder Vorbeugung vor möglichen Schäden. moBiLET ist verpflichtet, die Nutzer von der Aussetzung des Systems in Kenntnis zu setzen. Hat moBiLET einen begründeten Verdacht, dass das Kundenkonto vorschriftswidrig oder missbräuchlich genutzt wird/wurde, kann sich moBiLET das Recht der Kontosperrung vorbehalten. Besteht ein dringender Tatverdacht gegen einen Nutzer, kann moBiLET einen Deliktbescheid nach Feststellung des Sachverhaltes bei den zuständigen Behörden einreichen. Im Falle einer Kontosperrung ist der Nutzer verpflichtet, auf „Aufruf“ in Zusammenarbeit mit moBiLET Missstände zu klären und insbesondere für eine Klärung notwendige Unterlagen einzureichen. moBiLET verpflichtet sich, Reklamationen binnen 14 Tagen ab Zustellung zu prüfen.

VI. moBiLET Parken

moBiLET Parken ermöglicht dem Nutzer den bargeldlosen Kauf von Parkscheinen und den damit verbundenen rechtmäßigen Aufenthalt in gebührenpflichtigen Parkzonen und auf privaten Parkplätzen, wobei die wirklich gebrauchte Parkzeit (Parkzeitbeginn, -verlängerung und -ende) über die mobile Applikation berechnet wird in Abhängigkeit von den tariflichen Festlegungen des Parkplatzigentümers. Die Auswahl von Stadt, Parkzone, maximaler Parkdauer und Kennzeichen erfolgt über das moBiLET System. Der Nutzer erhält eine Bestätigung auf das Smartphone, die alle notwendigen Informationen beinhaltet. Die aktuell anfallenden Parkgebühren innerhalb einer bestimmten Parkzone werden durch die zuständigen Behörden und Kommunen geregelt. Die Parkgebühren auf einem privaten Parkplatz werden durch den Eigentümer bestimmt und geregelt, die Gebühren werden durch moBiLET lediglich umgesetzt. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die Applikation nur zur Entrichtung der Parkgebühr in elektronischer Form dient. Der Parkzeitbeginn erfolgt unverzüglich nach Durchführung der bekannten Vorgänge innerhalb der Applikation. Die Verbindungsqualität hängt hier vom Netzbetreiber ab. Aus diesem Grund haftet moBiLET nicht für die Unmöglichkeit der Nutzung in Bezug auf einen schwachen Empfang. Dasselbe gilt, wenn die Internetverbindung zum Server abgebrochen wird, z.B. im Falle eines eingehenden Anrufs oder einer SMS Nachricht auf dem Smartphone des Nutzers. Sollte eine Nutzung des moBiLET Systems nicht möglich sein, ist der Nutzer verpflichtet zum Erwerb eines Parkscheins in Papierform. Der Parkscheinkauf für den Parkvorgang muss unverzüglich nach dem Einparken des Fahrzeuges erfolgen. Ein Beginn des Vorgangs während der Kontrolle durch einen Parkplatzkontrolleur ist unzulässig und verboten. Dieses Vorgehen wird als ungültiger Parkschein verstanden. Im Streitfalle möge sich der Nutzer an die zuständige Bearbeitungsstelle wenden. Unterlässt der Nutzer trotz ordnungsgemäßer Anmeldung, sich abzumelden, wird bei der Berechnung der anfallenden Parkgebühr – unabhängig von der tatsächlichen Parkdauer in dieser Parkzone – die erlaubte Höchstparkdauer zu Grunde gelegt. Bei unbegrenzter Parkdauer wird die Parkzeit nach 24 Stunden beendet, sofern der Nutzer nicht bewusst eine längere Parkzeit gewählt hat.

VII. moBiLET Kurtaxe

moBiLET Kurtaxe ermöglicht dem Nutzer die bargeldlose Entwertung von Kur- oder Strandabgabe und den damit verbundenen rechtmäßigen Aufenthalt am ausgewiesenen Strandabschnitt, Bereich oder Ort. Die Auswahl von Stadt, Anzahl der Tage, Anzahl der Personen (ggf. Auswahl von Vollzahler oder ermäßigt) erfolgt über das moBiLET System. Der Nutzer erhält eine Bestätigung auf das Smartphone, die alle notwendigen Informationen beinhaltet. Die Höhe der anfallenden Kur- oder Strandabgaben werden durch die zuständigen Behörden und Kommunen geregelt, die Gebühren werden durch moBiLET lediglich umgesetzt. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die Applikation nur zur Entrichtung der Kur- oder Strandabgabe dient. Die Gültigkeit erfolgt unverzüglich nach Durchführung der bekannten Vorgänge innerhalb der Applikation. Die Verbindungsqualität hängt hier vom Netzbetreiber ab. Aus diesem Grund haftet moBiLET nicht für die Unmöglichkeit der Nutzung in Bezug auf einen schwachen Empfang. Dasselbe gilt, wenn die Internetverbindung zum Server abgebrochen wird, z.B. im Falle eines eingehenden Anrufs oder einer SMS Nachricht auf dem Smartphone des Nutzers. Sollte eine Nutzung des moBiLET Systems nicht möglich sein, ist der Nutzer verpflichtet zum Erwerb eines Tickets auf den sonst bekannten Kanälen. Der Kauf des Tickets für Kur- oder Strandabgabe muss unverzüglich nach dem Betreten des ausgewiesenen Bereichs für Kur- und Strandabgabe erfolgen. Ein Beginn des Vorgangs während der Kontrolle durch eine Kontrollkraft ist unzulässig und verboten. Dieses Vorgehen wird als ungültiges Ticket verstanden. Im Streitfalle möge sich der Nutzer an die zuständige Bearbeitungsstelle wenden.

VIII. Abrechnung und Kosten

Installation und Nutzung der Applikation auf dem Smartphone sind mit einer Datenübertragung ins Internet verbunden. Dieses beruht auf den Tarifen der einzelnen Mobilfunkbetreiber. Zusätzlich ist für die Nutzung der Dienstleistung von moBiLET eine Servicegebühr von 0,10 – 0,20 € pro Transaktion zu entrichten, diese wird automatisch durch die vom Nutzer voreingestellte Zahlungsmethode verrechnet. Bei den Zahlungsmethoden kann der Nutzer auf ein Prepaidkonto zurückgreifen, welches er über verschiedene Optionen (Debit- Kreditkarte, SOFORT-Überweisung) aufladen kann. Die Bereitstellung dieses Service läuft über den Finanzdienstleister PayU S.A. Jegliche Zahlungsdienstleistungen unterliegen den Rechten und Pflichten und ebenso der Kontrolle des haftenden Dienstleisters. moBiLET haftet nicht für evtl. entstandene Schäden im Bereich der Zahlungsabwicklung.

IX. Vertragskündigung

Dem Nutzer ist es jederzeit möglich, sein Benutzerkonto im moBiLET System zu löschen. Dieser Vorgang kann auf zweierlei Arten erfolgen. Die erste Möglichkeit ist über das online verfügbare Nutzerportal. Nach erfolgreicher Anmeldung im Portal geht der Nutzer zunächst auf den Reiter „Konto sperren“, dieser befindet sich im linken Bildbereich. Nach Aktivierung erhält der Nutzer hier die Möglichkeit, sein Konto zu sperren oder dieses komplett zu löschen. Sollte der Nutzer sein Konto sperren, ist das Entsperren nur über den moBiLET Kundenservice möglich. Sollte das Konto durch den Nutzer gelöscht werden, ist es nicht möglich dieses zu reaktivieren. Es ist aber möglich, ein neues Konto unter dieser, bereits genutzten, Telefonnummer zu eröffnen. Sollte es auf dem Konto noch nicht verwendetes Guthaben geben, hat der Nutzer die Möglichkeit, ein Rücktrittsformular auszufüllen und dieses an den moBiLET Kundenservice zu senden. Der Kundenservice wird sich dann um die weitere Abwicklung kümmern.

Eine weitere Möglichkeit, das Kundenkonto unwiderruflich zu löschen, ist die Möglichkeit einer Abwicklung über den moBiLET Kundenservice, dieser wird Ihnen alle weiteren Schritte erläutern und für Sie durchführen.

X. Verarbeitung der personenbezogenen Daten und Datenschutz

Der Nutzer erteilt seine ausdrückliche Zustimmung, dass seine personenbezogenen Daten automatisch verarbeitet und gespeichert werden. Der Nutzer kann dieses jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, eine weitere Nutzung der Applikation ist so nicht mehr möglich. moBiLET sichert dem Nutzer eine vertrauliche Behandlung seiner Daten entsprechend den Vorgaben und Bestimmungen von BDSG und des TMG, hier unterliegt moBiLET der Kontrolle der betreffenden Behörden. In der Funktion moBiLET Parken werden lediglich Informationen über das Kfz-Kennzeichen, das Datum, die Uhrzeit, Parkbeginn und Parkende oder eine etwaige Überschreitung der Höchstparkdauer an die Kommune oder den privaten Parkraumbewirtschafter weitergegeben. In der Funktion moBiLET Kurtaxe werden lediglich Informationen über das Datum, die Uhrzeit, die Anzahl der Tage und die Anzahl der Personen (ggf. Vollzahler oder ermäßigt) an die zuständige Aufsichtsbehörde zur Kontrolle übermittelt. Nach dem Löschvorgang des Accounts in der Applikation von Seiten des Nutzers oder seitens moBiLET werden sowohl die personenbezogenen Daten des Nutzers als auch die Informationen über die von ihm ausgeführten Zahlungsvorgänge im System für die Dauer gemäß den Vorschriften des Gesetzgebers gespeichert bzw. gesperrt. Das moBiLET System stellt technische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübermittlung zur Verfügung, um Erfassung und Modifizierung der personenbezogenen Daten, die elektronisch übermittelt werden, von Unbefugten vorzubeugen. moBiLET verpflichtet sich personenbezogene Daten der Nutzer unter keinen Umständen an Dritte zu Marketingzwecken o.ä. weiterzugeben.

XI. Schlussbestimmungen

moBiLET ist zur einseitigen Umsetzung von Änderungen oder Ergänzungen jederzeit in den vorliegenden Geschäftsbedingungen berechtigt. Die Informationen über die Änderungen mit dem neuen Wortlaut der Geschäftsbedingungen und dem angegebenen Zeitpunkt des Inkrafttretens wird dem Nutzer per E-Mail an die bei der Registrierung im System angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Darüber hinaus wird die Information über die Änderungen über das Nutzerportal und die moBiLET Internetseite unter Angabe des Zeitpunkts ihres Inkrafttretens zugänglich gemacht. Erhebt der Nutzer keine Einwände vor dem Inkrafttreten der Änderungen, wird angenommen, dass der Nutzer in Kenntnis gesetzt wurde und der Änderung seine Zustimmung damit erteilt hat. Legt der Nutzer Widerspruch ein, wird dies mit seiner Vertragskündigung mit sofortiger Wirkung gleichgestellt. moBiLET und der Nutzer verpflichten sich dazu, alle erforderlichen Maßnahmen zur gütlichen Schlichtung des eventuellen Streits zu ergreifen. In allen Angelegenheiten, die die moBiLET Nutzung betreffen und die in den vorliegenden Geschäftsbedingungen nicht geregelt sind, finden in den Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.